

# BAUCHWANDBRÜCHE BEI KINDERN (BAUCHWANDHERNIEN, NABELHERNIEN, NARBENHERNIEN, REKTUSDIASTASE)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bauchwandhernie | <input type="checkbox"/> Nabelhernie         |
| <input type="checkbox"/> Narbenhernie    | <input type="checkbox"/> Dottersackgang      |
| <input type="checkbox"/> nässender Nabel | <input type="checkbox"/> Urachusfistel       |
| <input type="checkbox"/> Rektusdiastase  | <input type="checkbox"/> konventionell/offen |
| <input type="checkbox"/> minimal-invasiv |  |

## Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind hat die Ärztin/der Arzt (im Weiteren Arzt) einen Bruch der Bauchwand, eine sogenannte Hernie, bzw. einen nässenden Nabel festgestellt und rät zur Operation.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung auf das Aufklärungsgespräch mit dem Arzt. Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die geplante Operation und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

## AUFBAU UND FUNKTION DER BAUCHWAND

Die Bauchwand ist die Ummantelung der Bauchhöhle. Ihre Hauptfunktion ist der Schutz der im Bauchraum liegenden Organe. Die Bauchwand ist aus drei verschiedenen Schichten aufgebaut. Die oberflächliche Schicht besteht aus der Haut und dem Unterhautgewebe mit den Gefäßen und Nerven, die mittlere Schicht aus den verschiedenen Bauchmuskeln und Muskelhäuten. Die tiefe Schicht wird von Bindegewebe und dem Bauchfell (Peritoneum) gebildet.

zum Einzeichnen des Befundes:



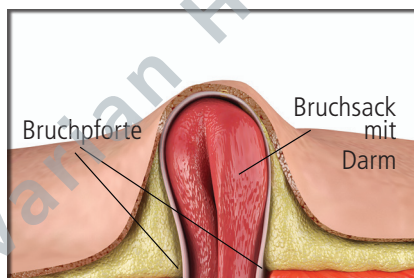
Der Nabel ist eine natürliche Lücke der Bauchwand, durch den die Nabelschnurgefäße sowie in der frühen Embryonalentwicklung ein Gang zum Darm und ein Gang zur Harnblase verlaufen.

## KRANKHEITSBILDER

### Bauchwandbrüche:

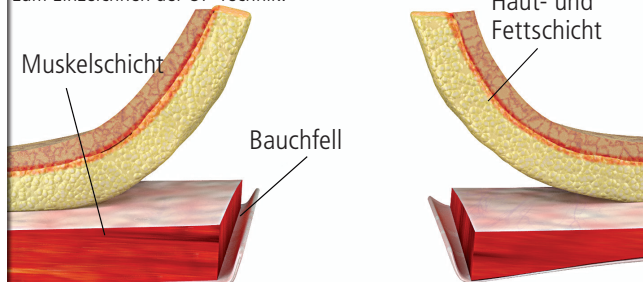
Eine Lücke der Bauchwand und hierbei insbesondere der Muskelschichten kann zu einer Ausstülpung von Bauchfell bis hin zu Eingeweiden führen. Man spricht dann von einem Bauchwandbruch (Hernie). Dieser besteht aus Bruchpforte, Bruchsack und Bruchsackinhalt.

Die Lücke in der Muskelschicht kann angeboren sein, sich spontan bilden oder als Folge einer Operation, als sogenannte Narbenhernie, auftreten.



Prinzipiell sollte jede Hernie der Bauchwand, vor allem wenn sie Beschwerden macht, operativ behandelt werden, da sich vorgefallene Organe in einer Hernie einklemmen und geschädigt werden können. Hierbei geht von kleineren Brüchen eine größere Gefahr aus. Bauchwandbrüche können auch größer werden, wodurch der operative Verschluss erschwert werden kann.

zum Einzeichnen der OP-Technik:



### Nabelbrüche:

Der Nabelring wird im Laufe des ersten Lebensjahres kleiner, daher bilden sich kleinere Nabelbrüche in den ersten beiden Lebensjahren zumeist von selbst zurück. Sollte dies nicht geschehen, bleibt ein Nabelbruch (Nabelhernie, Umbilikalhernie). Dieser kann Beschwerden (Schmerzen, Nabelkoliken, Darmeinklemmung, Darmverschluss) verursachen und größer werden. Bruchlücken über einer Größe von 2 cm sollten bis zum Kindergartenalter operativ verschlossen werden. Falls der Bruch eingeklemmt ist